

Weihnachtssegen

Nicht, dass von jedem Leid du verschont mögest bleiben, noch dass
dein künftiger Weg stets Rosen für Dich trage und keine
bittere Träne über deine Wange komme und
niemals du einen Schmerz erfahren solltest – dies alles,
nein, das wünsche ich dir nicht

Mein Wunsch für Dich ist vielmehr dieser:

dass dankbar du allezeit bewahrst in deinem Herzen die kostbare
Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben
Dass jede Gottesgabe in dir wachse und mit den Jahren sie dir helfe,
die Herzen jener froher zu machen, die du liebst

**Und dass in Freud und Leid das Lächeln voller Huld des
menschgewordenen Gottessohnes mit Dir sei**

**Und du allezeit so innig ihm verbunden wie ER es sich für Dich
ersehnt.**

So segne Dich und behüte Dich
der gnädige und barmherzige Gott
Der Vater, der Sohn und der heilige Geist

AMEN

Heilige Nacht Daheim

Um 22 Uhr werden die Glocken läuten –

von jedem Kirchturm aus. Sie läuten zur heiligen Nacht. „**Christ, der
Retter ist da!**“ Diese Botschaft verbindet uns. Die Botschaft dringt
durch Quarantänemauern und in die Zimmer von Krankenstationen
und Seniorenheimen, sie will vernommen werden über Häuser, Orts-
und Völkergrenzen hinweg. Wir laden Sie ein, dieses Jahr ganz
bewusst von zu Hause aus dem Glockenläuten zu lauschen. Sie
können dazu ihr Fenster öffnen und in den Sternenhimmel der
dunklen Nacht blicken oder auch einem Nachbarn zuwinken und
fröhliche Weihnachten wünschen. Sie können dann bewusst auf die
Lichter an ihrem Christbaum, ein Kerzenlicht oder eine
Krippendarstellung schauen und sich an das Wunder der heiligen
Nacht erinnern. Anbei finden Sie eine Anregung für ein Abendgebet.
Bleiben Sie behütet und bewahrt

Ihre Kirchengemeinde

Telefonseelsorge: 0800-111 01 11 Tag und Nacht – kostenlos

Pfarramt Elpersdorf, Pfarrerin Dörte Knoch 0981 46 00 24

Mail.: doerte.knoch@elkb.de



☞ Du fröhliche , o Du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit

Welt ging verloren, Christ ist geboren

Christ ist erschienen, uns zu versöhnen

Himmlische Heere, jauchzen Dir Ehre

Freue, freue Dich, o Christenheit

Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen

Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkünde Euch große Freude. Denn EUCH ist HEUTE der HEILAND geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet ihn finden in Windeln gewickelt in einer Krippe liegen. (Lukas 2)

Mit Worten von Paul Gerhard (Evang.Gesangbuch 37,1.3.9)
bete ich:

***Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu Du mein Leben,
ich komm und bring und schenke dir, was du mir hast***

*gegeben. Nimm hin es ist mein Geist und Sinn, Herz , Seel und Mut
nimm alles hin und lass dirs wohlgefallen..*

Ich danke für das, was ich heute geschenkt bekam, für die Menschen, die an mich in der Nähe und auch in der Ferne denken. Ich danke dir für deine Gnade, dass ich alle meine Sorgen Dir anvertrauen kann.

Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne, die Sonne , die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne. O Sonne, die das werte Licht des Glaubens in mir zugericht, wie schön sind deine Strahlen.

Ich bitte dich, lass dein Licht durch mich weiterstrahlen in diese Welt. Ich denke vor dir besonders an

Eins aber hoff ich, wirst du mir, mein Heiland nicht versagen: dass ich dich möge für und für, in, bei und an mir tragen. So lass mich doch dein Kripplein sein; komm, komm und lege bei mir ein dich und all deine Freuden.

Vater Unser im Himmel